

MTV: 89 Medaillen beim Adventsschwimmfest in Emden



Die Schwimmer vom MTV Aurich zeigten beim 44. Adventsschwimmfest des SV Neptun Emden hervorragende Leistungen. Insgesamt gingen 30 Aktive an den Start. Bei 129 Einzelstarts sprangen 62 persönliche

Bestzeiten und 38 Gold-, 32 Silber- und 14 Bronzemedailles heraus. Ein Highlight war an diesem Tag die weibliche 4 x 50 Meter Lagen-Staffel. Sie siegte in einem spannendem Wettkampf in der Besetzung mit Ina

Goldenstein, Jenny Seitner, Hannah Stolte und Britta Fehrenbach vor dem Gastgeber. 26 Aktive konnten sich für ihre hervorragenden Leistungen über Medaillen freuen. Marie Uphoff (2000), Julia Gerken (1998),

Martin Köhler (1999) und Alina Ottersberg (2000) verpassten knapp den Sprung auf das Sietertreppchen, konnten aber über ihre Leistungen sehr zufrieden sein.

Bild: MTV

Christel Junker wechselt zum SV Holtland



Aurich. Die erfolgreiche Leichtathletin **Christel Junker**, die bisher für den MTV Aurich startete, wird in diesem Jahr zum SV Holtland wechseln, wie sie selber dieser Zeitung mitteilte. Christel Junker hat aus sportlicher Sicht ein sehr erfolgreiches Jahr 2011 hinter sich. Zu ihren größten Erfolgen gehören die WM in Sacramento im Juli 2011, wo sie Vize-Weltmeisterin in der Disziplin Hammer wurde, zudem wurde sie Vize-Weltmeisterin im Gewichtwurf, holte die Bronze-Medaille im Wurf-5-Kampf, wurde in Gent Europameisterin im Gewichtwurf und mehrfache Deutsche Meisterin im Hammerwurf sowie im Werfer-5-Kampf. Zudem sicherte sie sich mehrere Titel als Norddeutsche Meisterin (Hammer), Landesmeisterin (Hammer, Werfer-5-Kampf), Bezirksmeisterin (Hammer) und ist noch amtierende Hallen/Winterwurf Weltmeisterin (Hammer und Gewichtwurf). Bei den Internationalen offenen Deutschen Meisterschaften des Deutschen Behindertensportverbandes wurde sie im Sommer 2011 dreifache Internationale Deutsche Meisterin (Kugel, Speer und Standweitsprung).

Allroundwettbewerb und Speed-Slalom für Hunde

Veranstaltung in Tannenhäusern erweist sich als ausgesprochen erfolgreich.

Aurich. Die Teilnehmer der Hundeschule „Beste Freunde“ trafen sich jetzt zu einem Longierwettbewerb mit ihren Hunden in Tannenhäusern auf dem Mehrzweckgelände.

Die sechs Teilnehmer starteten beim Longieren für Hunde in der Anfänger- und in der Fortgeschrittenen-Klasse, beim Allroundwettbewerb und beim „Speed Slalom“ wurde in offenen Klassen gestartet.

Beim Longieren legte die Jury großen Wert auf einen aufmerksamen Hund wie auch auf einen Hundehalter, der seinen Hund korrekt und entspannt führte.

Beim Allroundwettbewerb hatten die Teilnehmer Aufgaben zu erfüllen, die sie zuvor noch nicht üben konnten, so musste beispielsweise der Hund

Die Platzierungen

Longieren für Anfänger:

- 1.: Anja Willers mit Jelto
- 2.: Karin Wienekamp mit Otis
- 3.: Anita Albers mit Lucy

Allroundwettbewerb:

- 1.: Nadine Hermann mit Makita und punktgleich Simone Kaplan mit Buddy
- 2.: Anja Willms mit Mexx
- 3.: Anja Willers mit Jelto und punktgleich Anita Albers mit Lucy

Hundelongieren für Fortgeschrittenen:

- 1.: Nadine Hermann mit Makita
- 2.: Simone Kaplan mit Buddy

„Speed Slalom“:

- 1.: Simone Kaplan mit Buddy
- 2.: Anja Willms mit Mexx
- 3.: Anja Willers mit Jelto

auf einer Decke abgelegt werden und dann vom Hundehalter einen Meter gezogen werden.

Das „Speed Slalom“ ist die Königsdisziplin, die aus der Gehorsamsübung „Bei Fuß“ abgeleitet ist. Hier bewertete die Jury das Tempo und die Aufmerksamkeit des Hundes und notierte sich die Fehler,

die zu einem Abzug führten.

„Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, es hat nicht nur die Jury Spaß gemacht, sondern auch allen Teilnehmern und vor allem auch den Hunden“, so Reno Uecker, Inhaber der Hundeschule. „Wir werden solche Events im nächsten Jahr wiederholen, auch mit wechselnden Schwerpunkten.“



Nahmen am Wettbewerb teil (von links): Britta Wyrembek mit Maggie, Anja Willms mit Mexx, Karin Wienekamp mit Otis, Anja Willers mit Jelto, Sascha Janßen mit Drago, Anita Albers mit Lucy, Linda Dirks mit Zoe, Nadine Hermann mit Makita und Simone Kaplan mit Buddy.

SV Großefehn gewinnt in eigener Halle

Fehntjer setzen sich erfolgreich gegen die Bären aus Esens durch.

Großefehn. Mit einem Sieg des SV Großefehn in eigener Halle endete die 8. inoffizielle ostfriesische Hallenfußballmeisterschaft; die Fehntjer setzten sich souverän im Finale gegen den TuS Esens mit 3:1 Toren durch. **Christian Campen** vom SV Großefehn war es, der hier die Akzente setzte. Er glied zunächst die Führung durch **Manuel Meints** aus und erhöhte zudem auf 2:1; das 3:1 gelang schließlich **Thomas Dirks**.

Großefehn hatte im Halbfinale den TuS Pewsum klar und deutlich mit 6:1 Toren bezwungen, während Esens gegen Germania Leer mit 3:2 Toren siegte. Das kleine Finale entschied Pewsum, das als einzige Mannschaft bei allen Turnieren dabei war, mit 3:1 Toren für sich.

Trotz der zum gleichen Zeitpunkt stattfindenden Finals beim Aurich-Cup, bei der der SV Großefehn mit seiner B-Mannschaft im Halbfinale dem späteren Aurich-Cup Gewinner SG Egels/Popens 3:0 unterlag, war die Halle mit rund 400 Zuschauern rappellvoll. Und die

hatten ihr Kommen nicht bereut, denn sie bekamen hervorragenden Hallenfußball der ranghöchsten Mannschaften Ostfrieslands zu sehen.

„Bei der Ansetzung dieses Turniers haben wir im Vorfeld nicht an den Aurich-Cup gedacht. Das tut uns leid“, sagte SV Großefehn Vorsitzender **Karl Reuter**, der die Terminüberschneidung sehr bedauerte.

Für SV-Co-Trainer **Alex Wiese**, er hat in der Halle das Sagen - Trainer **Uwe Schröder** sah sich gelassen die Spiele an war es aber selbstverständlich, dass er beim eigenen Turnier mit der stärksten Mannschaft antreten würde. Und diese Entscheidung sollte ihm am Schluss dann auch Recht geben. „Das haben unsere Zuschauer auch erwartet von uns. Ich denke, wir haben das Turnier letztlich auch verdient gewonnen.“

Vorjahressieger Germania Wiesmoor schied bereits in den Vorrundenspielen aus. Für den siegreichen SV Großefehn gab es dieses Mal einen neuen Pokal, denn der alte war auf dem Transport von Pewsum nach Wiesmoor seinerzeit beschädigt worden.

ubb



Spielezene vom Sparkassencup in Großefehn: Hier das Vorrundenspiel SV Großefehn - Germania Leer. Bild: Ubben

Kurznachrichten

Termine

EWE Wintercup 2011/2012 in Wittmund

Wittmund. Der SV Wittmund hat die Bewerbung um die Ausrichtung des diesjährigen EWE Wintercups für die E-Jugend gewonnen. Somit findet die Veranstaltung, die als Gegenpart zum sommerlichen EWE-Cup stattfindet, am 8. Januar ab 10 Uhr in der Wittmunder KGS-Halle statt. Es werden die gleichen Mannschaften des EWE-Cups teilnehmen. Das waren im Jahr 2011 der SV Wittmund, TuS Dangastermoor, SuS Berumerfehn, SV Ochtersum, SG Sande-Gödens, VfL Jheringsfehn, Tura Marienhafen, SG Wirdum/Grimmersum, SV Blau-Weiß Filsium, SC Wiesens, SV Blau-Weiß Spetzerfehn und der Heidmühler FC. Der Veranstalter, die EWE, wird das Turnier mit einem kurzweiligen Rahmenprogramm für große und kleine Besucher begleiten. Es werden zahlreiche Besucher erwartet, die auch nicht um das leibliche Wohl bangen müssen. Die ersten drei Teams qualifizieren sich für das Endturnier am 19. Februar in der EWE-Arena in Oldenburg.

Heimatblatt · Sonntagsblatt · Impressum

Emdener Zeitung GmbH & Co. KG ★ Geschäftsstelle Aurich: Fockenbollwerkstraße 1, 26603 Aurich, Telefon: 0 49 41 / 92 92 92, Fax 92 92 998, Geschäftsstelle Emden: Ringstraße 17a, 26721 Emden, Telefon 0 49 21 / 89 00-0, Fax: 89 00 299, E-Mail: red-aurich@emderzeitung.de

Geschäftsführer: Peter Fischer, Marketing / Vertrieb: Armin Göring, Anzeigenleitung: Gert Janßen, Chefredaktion: Klaus Fackert, Redaktionsleitung: Udo Hippen (hip)

Redaktionsmitglieder: Hans-Peter Heikens (hph), Sonja Bloempott (blo), Stefan Campen (sc), Heike Goyert (goy)

Zustellung: Regional-Vertrieb-Ostfriesland GmbH & Co. KG, Telefon 0 49 21 / 89 00 600 - 605, Fax: 89 00 699

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg, Tel. 04 41 / 9 39 99-0

Erscheinungsweise: Heimatblatt: einmal wöchentlich, mittwochs. Sonntagsblatt: einmal wöchentlich, sonntags. Kostenlos in alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenannahmeschluss: Heimatblatt: Montag, 16.00 Uhr. Sonntagsblatt: Freitag, 10.00 Uhr. Mini-Markt-Anzeigen: Heimatblatt: Dienstag, 14.00 Uhr; Sonntagsblatt: Freitag, 13.30 Uhr. Anzeigenpreise lt. Tarif Nr. 43 vom 1. Januar 2012. Alle Fließsatz-Anzeigen des Mini-Markt-Nordwest erscheinen auch im Internet unter www.emderzeitung.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlages. Alle Rechte vorbehalten.

Druckauflage Heimatblatt: 119.154 Exemplare; Ausgabe Emden: 33.107 Exemplare; Ausgabe Aurich: 81.479 Exemplare. Sonntagsblatt: 131.502; Ausgabe Emden: 33.497 Exemplare; Ausgabe Aurich: 96.971 Exemplare. Stand: III. Quartal 2011.

Kurznachrichten

Judo

Erfolgreiche Kyu-Prüfung

Aurich. Mehrere MTV-Judoka legten kurz vor Weihnachten ihre Prüfung ab. Nach intensiver Vorbereitung haben folgende Jukoka ihre Prüfung zum nächsthöheren Gürtel mit Erfolg bestanden: Zum 8. Kyu-Grad (weiß-gelber Gürtel): **Stephan Folkerts, Simon Müller, Daniel Enders, Maxim Moschonkin, Samet Disli, Jonas Lilienfeld-Toal, Frauke Reiche, Laura Poppen und Theresa Tonn**. Zum 6. Kyu-Grad (gelb-orangener Gürtel): **Steffen Henninger und Jan Aden**. Prüfer waren **Horst Schmidt (2. Dan)** und **Uwe Wibben (1. Dan)**.

